

Hundert Burgen in Öl auf dem Rittergutsschloss zu sehen

Maler Reinhard Bergmann spendet Kauferlös für Sanierung des Tauchaer Kleinodes / Sonnabend Vernissage

Taucha (-tv). Wenn es könnte, es würde ein bisschen neidisch: 100 Ölbilder von zum Teil prächtigen Burgen und Schlössern von der Bretagne bis zur Toskana sind ab Sonnabend für einen Monat im Rittergutsschloss zu sehen. Das Besondere an der Verkaufsausstellung: Maler Reinhard Bergmann stiftet den gesamten Erlös für die Sanierung des Tauchaer Schlosses – damit es irgendwann auch so prächtig aussehen kann. Im Vorjahr hatte er auf diese Art und Weise bereits einen vierstelligen Betrag für den Lutherweg nach Sachsen-Anhalt gegeben.

Einige der Bilder würden auch das Tauchaer Kleinod zeigen, kündigte

Foto: Reinhard Bergmann



Die Sommereschenburg in Sachsen-Anhalt.

Foto: Reinhard Bergmann



Die Burg Taufers in Südtirol

Schlossvereins-Chef Jürgen Ullrich, an. Mit Bergmann verbindet ihn eine lange Freundschaft, der Künstler war schon mehrfach in Taucha, wo auch die Bilder entstanden.

Bergmann, der sich auch „Der Orangemaler“ nennt, ist Jahrgang 1950 und stammt aus Warnemünde. Nach einer handwerklichen Lehre zum Maler wurde er ab 1967 auch künstlerisch ausgebildet, war später unter anderem als Berufsausbilder und Pädagoge rund ums Bauwesen tätig. Er wohnt in Weißenfels, von wo aus er seit 1996 verstärkt Ausstellungen organisiert. Die Tauchaer Schau ist an den Wochenenden bis zum 23. Mai von 14 bis 18 Uhr geöffnet.